

Traktanden gem. hand out Präsident

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und Protokollführer
3. Protokoll der GV vom 3.3.07
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2007
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2008
7. Rückblick/ Ausblick und Varia

1. Der Präsident begrüsst uns im Wohnzimmer

2. Däni wird als Stimmzähler gewählt.

René muss als Protokollführer walten, da er als letzter zur Türe eingetreten sei (wer nicht 09 das Protokoll schreiben wolle, lese dies vor der GV!).

Aus Gründen der Appenzeller Traumata Aufarbeitung verzichtet der Protokollführer auf vorbelastetem Appenzeller Papier zu schreiben.

Das Protokoll wird als Beschlussprotokoll geführt.

Als Vorbereitung für sein hohes nächstjähriges Amt soll Adrian die Redezeiten durch „Abglöckeln“ begrenzen, was ihm persönlich an diesem Abend ein weites Übungsfeld eröffnet hat.

3. Das Protokoll wird verdankt, da sich offenbar eh fast niemand mehr daran zu erinnern schien.

4. Der Präsident macht eine Premiere indem er seinen Jahresrückblick stichwortartig und in freier Rede hält.

Hier einige Stichworte, die im Ohr des Protokollführers hängen geblieben sind:

- Der Präsi will trotz der Abdankung von Fidel noch eine Weile weitermachen.
- Die Erweiterung des Vorstands durch Stefan ist dank niederschwelliger Integration auf gutem Weg.
- Zum Thema „Marie Choller in zehn Jahren“ wird eine Klausur ins Auge gefasst.
- Finanziell war es ein erfolgreiches Jahr, da keine Gelder im amerikanischen Finanzmarkt investiert wurden.
- Aufzählung aller Auftritte, die auf Stefans fabelhaft betreuter MC Homepage nachzulesen sind.
- Folgende Musikmitglieder wurden für ihren besonderen Einsatz verdankt und mit Geschenken bedacht:
 - Adrian und Däni für ihre Probenleitung und ihr Wirken als musikalische Leiter
 - Herbert für seine Bereitschaft, uns bei ihm proben zu lassen
 - Urs für seine Bereitschaft als GV Austräger: Eine Reise für ihn und Dora ins Appenzell inklusive ein streng riechendes Lokalprodukt aus selbigem Landesteil nimmt er dankend entgegen.
- Der Präsi regt die Schaffung eines Archivarpostens an, da ihm offenbar der Platz zur Aufbewahrung der angestauten MC Dokumente auszugehen scheint.
- Der Präsi bezeichnet seinen Jahresbericht als geglückt.
Er hat zwar überzogen, wird aber nichtsdestotrotz mit Applaus verdankt.

5. Unsere Finanzministerin Magda hat das Wort zur Jahresrechnung 2007.

Total Einnahmen 5265.90 Fr.

Total Ausgaben 3804.40 Fr.

Es resultiert also ein Gewinn von 1461.50 Fr.

Allfällig verloren gegangene Beträge würden wie gehabt im Sinne einer zweijährigen Jahresrechnung verbucht werden.

Die GV erteilt der Finanzministerin Déchargé und belohnt sie mit einem herzhaften Applaus.

Die Stelle eines/r Revisors/in bleibt weiterhin vakant, da es nicht gelingt, einen genug grossen Anreiz für diesen Posten zu schaffen.

6. Auf Grund der beeindruckenden Zahlungsmoral und des momentanen Kassastandes wird auf eine Erhöhung des Jahresbeitrages verzichtet (wie bisher Vollcholler 100.-, Sommercholler 50.-, wobei es allen vorbehalten ist als „voll“ einzuzahlen).

Der Antrag wird 1-stimmig angenommen.

Die Finanzministerin bittet wieder um Einzahlung der Beiträge innert 30 Tagen!

Antrag von Monika M.:

Übernahme der Kosten des Probeweekends durch MC Kassa

Gegenantrag von Däni:

Vorstand hat die Kompetenz zur Festlegung des Beitrages an Kosten für Weekend und Fasnacht.

Der Antrag wird mit 10 zu 1 Gegenstimme, bei 4 Enthaltungen angenommen.

7. Varia/ Rück- und Ausblicke

- neue Musikstücke werden von allen gewünscht:
Vorschlag Stefan: Ideen für neue Stücke sammeln, bis Ostern in MP3 Format, auf CD`s an Däni, Adrian, Urban und Urs schicken.
Antrag wird 1-stimmig angenommen.
- Herbert schlägt die Schaffung eines Leithammels zur besseren Organisation und Koordination der Fasnachtauftritte vor: Idee nach Auftritt bekannt geben, wann wir wo den nächsten Auftritt haben.
Auch wünschen verschiedene Stimmen Auftritte ohne Diskussionen auf der Bühne. Es wird eifrig diskutiert, aber nichts entschieden.
- Jemand hat angebracht, dass das Protokoll vor der Fasnacht gelesen werden sollte, um allfällige Entscheide aus dem vergangenen Jahr einhalten zu können. (Nächste Fasnacht werden dies nicht allzu viele sein, Anm. des Protokollführers).
- Fasnachtspersonelles:
Adrian kommt an die Fasnacht, kann aber wegen seiner Mehrbelastung im Präsidialjahr (abglöcklen usw.) nicht mehr Proben leiten. Er wird aber ein neues und ein altes Stück bringen.
Däni kommt 2009 nicht an die Fasnacht (noch kein Rauchverbot in den Beizen etc.).
Monika und René werden am Schmudo aus familiären Gründen nicht teilnehmen können (ab FR dabei).

Die GV findet irgendwann nach neun Uhr ihr verdientes Ende mit dem Verzehr von kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Hause Dora und Urs.

Es schmeckte wunderbar, besten Dank nochmals!

Für das Protokoll: René, 12.03.08